

BEZIRKSSCHÜTZENKÖNIGS-SCHIESSEN 2003/2004

Luftgewehr und Luftpistole

BLATTLBEWERB

Teilnahmeberechtigt sind:

Alle Stehend-frei-Schützen, Luftpistolenschützen, Senioren III und Versehrte.

Stellung für Sen.III u.Versehrte: Sitzend frei. d.h., es darf nur der vordere Schaftteil des Gewehres bei den vorgegebenen Auflagen aufliegen. Arme und Ellbögen müssen frei sein. Sie dürfen nicht amTisch aufgestützt werden.

Qualifikationsmodus:

Geschossen wird eine 40er Serie nicht wiederholbar. Von den Rundenwettkampfteilnehmern werden die Scheiben der 3. Runde des Bez.Rundenwettkampfes genommen.

Alle Schützen, die nicht an den Runden teilnehmen sowie die Klassen Sen. III und Versehrte schießen am Samstag, dem 22. November. Ort: Schützengilde Westendorf ab 17 Uhr, letzter Start 20 Uhr

Teilnehmerbekanntgabe: die Gilden geben spätestens mit den Ergebnissen der 2. Runde des Bez.Rundenwettkampfes eine Namensliste ihrer Teilnehmer bekannt. Ein Vordruck wird allen Gilden per Mail zugesandt.

KEINE NACHNENNUNGEN MÖGLICH!!

Einlage: Pro Person € 7,--. Diese Einlage wird laut Namensliste vom jeweiligen Gildenkonto durch den Kassier des BSB eingehoben.

Auswertung: Jede Gilde sendet unmittelbar nach Abschluss der 3. Runde des Bez.Rundenwettkampfes sämtliche Scheiben der teilnehmenden Rundenwettkampfschützen gebündelt in der hiefür vorgesehenen Postbox gemeinsam mit der Kopie des Protokolles des dritten Rundenwettkampfes (Scheiben-Nr. und Name des Schützen daraus ersichtlich) an die BOSCHM Johanna Angerer in 6363 Westendorf, Bahnhofstraße 9. Für Pistolenscheiben gilt der Umrechnungsfaktor Teiler: 3.

Finale: Für das Finale qualifizieren sich: 1/3 der Schützen jeder Gilde mit dem besten Blattltreffer.

Das Finale findet am Samstag, dem 31. Jänner 2004 ab 17 Uhr, letzter Start 20 Uhr, in Westendorf statt.

Geschossen wird eine 20er-Serie. Bedingungen wie bei Qualifikation.

Preise: Die ersten 25 erhalten Geldpreise-abgestuft, zusätzlich erhält der Schützenkönig des Blattlbewerbes einen Wanderpokal. Ausgeschüttet wird die Hälfte der Einnahmen, der Rest fließt nach Abzug der Spesen in die Jugendkasse des BSB.

Die Preisverteilung findet im Anschluss an das Finale in Westendorf statt.

Johanna Angerer, BOSCHM
Georg Schroll, 2. BSCHM